

Verkehrswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **16 (1907)**

Heft 27: **Auskunft erteilt**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

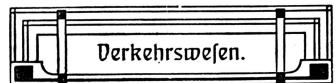
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Für die eine Familie (1 Dame und 4 Kinder von 12-17 Jahren) 2 ineinandergende Zimmer, und für die andere Familie (1 Herr, 1 Dame und 1 Knabe von 6 Jahren) 1 Zimmer. Gleichzeitige habe ich auch noch einige andere Hotels angefragt und gebe natürlich demjenigen den Vorzug, der mir, wenn das Geschäft zu stande kommt, am loyalsten begehnet. Umgehenden Bericht gewärtigt, zeichnet
F. G. Fransen, Oberwacht, Küssnacht, Kt. Zürich.

Der Empfänger obigen Briefes hat dem provisorialeren Absender folgende Antwort zukommen lassen: „In Erwiderung Ihres Gestrigen, teilte Ihnen mit, dass wir nicht die Gewohnheit haben, auf Gäste, die bei uns absteigen wollen, Kommission zu bezahlen. Wir haben solches bis heute nicht notwendig gehabt.“

(Folgt Unterschrift)

Interessant ist auch der Bedarf von nur 3 Zimmern für 8 Personen.



Schweizerische Bundesbahnen. Die ständige Kommission des Verwaltungsrates der S. B. B. genehmigte den Antrag der Generaldirektion betr. folgende Kreditbegehren: 1. Für den Bau des zweiten Simplotunnels; 2. für die Studien im Hinblick auf den Bau eines Hausenstein-Basistunnels.

Schmalpurbahn Monthey - Champéry - Morgins. Das allgemeine Bauprojekt dieser elektrischen Schmalpurbahn für die Strecke von Monthey (Anschluss an die Aigle-Monthey-Bahn) nach der Station Monthey S. B. wurde vom Bundesrat unter einigen Bedingungen genehmigt.

Vergnügungszug Paris-Zürich. Aus Anlass des eidgen. Schützenfestes wird am 4./5. Juni ein Vergnügungszug von Paris nach Zürich ausgeführt werden, für dessen Benützung Spezial-Rettouretbillets II. und III. Klasse zu ermäßigten Preisen und mit einer Gültigkeitsdauer von 20 Tagen zur Ausreise gelangen. Die Rückreise kann nach freier Wahl in Zürich oder Luzern angetreten und mit allen fahplanmäßigen Zügen ausgeführt werden.

Reiseverkehr im Berner-Oberland. Welch riesigen Aufschwung der Reiseverkehr genommen hat, zeigen einige Ziffern aus der Frequenz der Oberlandbahnen. Von 1891-1893 nahm lt. „Oberl. Volksl.“ der Verkehr schon um 100,000 Personen zu; von 1895-1896 hat er um 320,000 Personen zugenommen. Im Jahre 1906 überstieg er zum ersten Mal die Zahl 900,000 und ist seit er geschlossen, dass in diesem Jahr nun die Million erreicht wird.

Von der Jungfrauabahn. Am 30. Juni fand auf der Station Eismeer der Jungfrauabahn die feierliche Einweihung der nunmehr vollendeten Eisenstationenanlage im Besatz von etwa 200 Vertretern der Be-

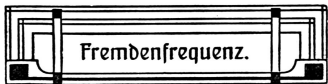
hörden, der Techniker und der Presse statt. In der Begrüßungsrede teilte der Verwaltungsräsident Professor Salis mit, dass nunmehr der sofortige Weiterbau bis zu dem 4 km entfernten Jungfraurath beschlossene Sache sei. Die Arbeiten werden bald beginnen.

Eisenbahn-Fahrpläne. Soeben ist vom offiziellen schweizer. Kursbuch die Eisenbahn Ausgabe auf 1. Juli erschienen. Das Buch enthält, wie gewohnt, die Fahrpläne sämtlicher schweizerischer Eisenbahnen, Dampfboote und Personenposten, sowie der Grenzgebiete des Auslandes und die internationalen Zugverbindungen; beigegeben ist wiederum eine Lebensrechtskarte der Schweiz. Bearbeitet ist das Buch bekanntlich von der Generaldirektion der S. B. B. und der Schweiz. Oberpostdirektion.

Oberlandbahnen und Wengernalp bereiten den Übergang zum elektrischen Betrieb vor. Voraussichtlich dürfte derselbe, wie das „Oberl. Volksl.“ mittelt, für beide Bahnen einheitlich werden mit gemeinsamen Rollmaterial und Kraftzentrale. Der Ausgang dürfte eine vollständige Fusion beider Bahnen mit Einschluss der Jungfrauabahn sein oder doch wenigstens eine Betriebsfusion. Man mag das heute noch als Zukunftsmusik bezeichnen, allein die Verchiebungen im Aktienbesitz und im Verwaltungsvertrage werden eine solche Transaktion vor-

Nationale Eisenbahnpolitik. Herr Dr. Steiger, der Bundesstadtdirektor der „Basler“, schreibt hierzu: Man hat in weiten Kreisen das Gefühl, dass es an der Zeit ist, der dualistischen Eisenbahnpolitik ein Ende zu machen, mit andern Worten, dass es nicht angeht, den Bund einfach vor „falls accomplis“ zu stellen, sondern dass die Kantone sich einer nationalen Eisenbahnpolitik unterordnen sollen. Dieser Gedanke wird sich auch geltend machen, wenn es einmal an die Ordnung der Ostalpenprojekte geht. Da wird in erster Linie der schweizerische Gedanke dominieren müssen und nicht der bündnerische oder der tessinische.

Le tour du monde en quarante jours. Le lieutenant-colonel anglais Burnley Campbell vient d'établir le record du tour du monde en quarante jours avec l'horaire suivant: départ de Liverpool le 3 mai à 7 h. 20 du soir, arrivée à Québec le 10 mai à 3 heures de l'après-midi et départ de cette ville 2 heures après pour arriver à Vancouver le 14 mai à 5 heures du matin. A midi et demi, le bateau pour le Japon emportait le colonel qui débarquait à Yokohama le 26 à l'aube. Après un déjeuner bien gagné et paisible, le globe-trotter se remettait en route, passa le 28 à Tanager et arrivait à Vladivostok le 30 mai à 2 h. 15 du soir. La train trans-sibérien était sous pression; il le prit, et se trouvait à Irkoutsk le 4 juin. Le 10 juin, Moscou vit le voyageur pendant quelques heures, attendant avec anxiété le départ de l'Express de Berlin. Il s'y trouvait le 12; le 13, à 11 heures, il quittait Ostende, et le même jour, 2 h. 50, arrivait à Douvres. Il avait achevé sa course auto r du monde, n'ayant qu'une malle, un gladstone-bag, s'étant rasé tous les jours avec un rasoir mécanique, et ayant dépensé 3750 frs.



Lausanne. En séjour dans les hôtels de 1^{er} et 2^e rang de Lausanne-Ouchy du 13 juin au 19 juin: Angleterre 1188, Allemagne 591, France 1969, Suisse 944, Russie 688, Amérique 685, Italie 122. Divers 830. Total 6980.

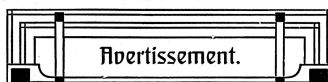
Davos. Aml. Fremdenstatistik. 15. bis 21. Juni: Deutsche 725, Engländer 128, Schweizer 251, Franzosen 67, Holländer 73, Belgier 20, Russen und Polen 147, Oesterreicher und Ungarn 98, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 96, Dänen, Schweden, Norweger 23, Amerikaner 41, Angehörige anderer Nationalitäten 29. Total 1688.

Luzern. Verzeichnis der in den Gasterhöfen und Pensionen Luzerns abgestiegenen Fremden vom 1. Juni bis 30. Juni 1907. Deutschland 8878, Oesterreich-Ungarn 831, Grossbritannien 4304, Vereinigte Staaten (U.S.A.) und Canada 2177, Frankreich 1645, Italien 688, Belgien und Holland 1228, Dänemark, Schweden, Norwegen 360, Spanien und Portugal 147, Russland (mit Ostseeprovinzen) 976, Balkanstaaten 207, Schweiz 4926, Asien (Indien) und Afrika 391, Australien 95, Verschiedene Länder 197, Total 28,110.



Grindelwald. Herr St. Baumann in hier ändert seine Firma ab in Hotel Eiger, Grand Hotel & Kurhaus.

Teniger-Bad. Unter der Firma Hotel Waldhaus Tenigerbad A.-G. bildet sich mit Sitz in Sominx-Tenigerbad eine Aktiengesellschaft, welche die Erstellung und den Betrieb von Hotels und Bädern im Sonvixtal bezweckt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital der Gesellschaft ist auf Fr. 300,000 festgesetzt. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 Mitgliedern und 2 Stellvertretern. Präsident ist Herr Anton Fontana; Truns; weitere Verwaltungsratsmitglieder sind die Herren: Dr. med. Jak. Nay, Josef Nay, beide in Truns; Dr. jur. Anton Meuli, Chur; Chr. Pfister, Ilanz; Stellvertreter sind die Herren Anton Casura in Ilanz und Johann Wieland in Thusis.



Les collègues sont mis en garde contre un soi-disant Dr. Kochut se disant médecin à St.-Petersbourg, 28 à 30 ans, peu ou pas de bagages.

Vertragsbruch. — Rupture de contrat.
Louis Setzer, Rôtisseur,
E. Bol, Direktor, Hotel Waldstätterhof, Luzern.
Ernst Hüsey, Portier,
Otto Baerlocher, Hotel Victoria, Brunnen.
Marie Schmutziger, sommelière, d'Aarau.
J. Breuer, Royal Hotel, Clarens.

Auskunft erteilt

über Mathias Schmon, Portier (Oesterreicher),
H. Ballet, Hotel International, Genève.

Witterung im Mai 1907.

Bericht der schweizer. meteorologischen Centralanstalt.

	Zahl der Tage					
	Regen	Schnee	Nebel	helle	trübe	mit starkem Wind
Zürich	13	2	0	6	9	6
Basel	17	0	0	3	14	3
Neuchâtel	18	1	3	2	15	10
Genf	12	1	1	1	15	8
Montreux	13	0	0	7	11	4
Bern	16	2	3	4	13	6
Luzern	13	0	0	6	8	8
St. Gallen	15	4	0	8	7	8
Lugano	12	1	0	7	9	1
Chur	9	1	0	7	7	0
Davos	12	5	1	7	8	0
Rigi	12	7	9	5	10	12

Sonnenscheindauer in Stunden: Zürich 199, Basel 153, Bern 193, Genf 162, Montreux 137, Lugano 213, Davos 208

Der heutigen Nummer liegt ein Propekt über die hygienischen Artikel „Deco“ der Firma G. Hebling & Cie. in Zürich bei, auf den wir hiemit besonders aufmerksam machen.

Hiezu als Beilage: „Personal-Anzeiger“.

AVIS.

Avant que vous achemiez en Suisse ou à l'Etranger un Hôtel, Pension, etc., ne manquez pas de demander à l'Hôtels-Office à Genève des renseignements sur le rendement possible, la situation, l'avenir et l'estimation de la valeur réelle de l'affaire que l'on vous propose. L'Hôtels-Office, dirigé par un groupe d'hôteliers bien connus, a le principe de seconder et conseiller les acheteurs sous toutes les expériences.

An die tit. Inserenten! Gesuche um Empfehlung im redaktionellen Teil werden nicht berücksichtigt. — Reklamen unter dem Redaktionsstrich finden keine Aufnahme. — Ein bestimmter Platz wird nur auf längere Dauer und gegen einen Zuschlag von 10 bis 25% reserviert.

Messaline- u. Radium- **Seide** **Seide** **Seide**
Gestreifte u. karierte **Seide** **Seide** **Seide**
Louisine- u. Taffet- **Seide** **Seide** **Seide**
Satin Chine- u. Ajourée- **Seide** **Seide** **Seide**
G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

Direktorstelle gesucht.
Schweizer, 28 Jahre alt, sprachkundig, mit guten Umgangsformen, in sämtlichen Zweigen des Hotelwesens bewandert, seit mehreren Saisons in erstem Hotel der Riviera als Chef de Réception tätig, sucht auf kommenden Winter Direktorstelle, sei es in der Schweiz oder im Ausland.
Gefl. Offerten unter Chiffre H 708 R an die Exped. ds. Bl.

Wegen Betriebsänderung billig abzugeben
Eine amerikan. Mammuth-Dampfmangel
Zylinderlänge 2900, Durchmesser 800 mm. Diese Mangel ist noch in sehr gutem Zustande und für grossen Hotel-Betrieb geeignet. Offerten unter Chiffre J 8091 B an die Union-Reclame, Luzern. 3088

Directeur-gérant
d'un grand hôtel, depuis plusieurs années, cherche engagement analogue pour la saison d'hiver. Expérience solide. Libre depuis le 1er Novembre au 1er Mai. S'adresser à l'Adm. du Journal s. Chiffre H 384 R.

Direktion - Miete.
Junges, tüchtiges Ehepaar, Fachleute, mit eigenem Geschäft, sucht für die Wintermonate
Direktionsstelle
in ein gutes Hotel oder miethweise Übernahme eines rentablen Wintergeschäftes (Schweiz oder Riviera).
Offerten unter Chiffre H 714 R an die Exped. ds. Bl.

Concierge,
erste Kraft, 29 Jahre alt, der vier Hauptsprachen gründlich mächtig, sucht Stellung für kommende Wintersaison in nur feines Hotel. Erstklassige Zeugnisse und Referenzen.
Gefl. Offerten unter Chiffre H 707 R an die Exped. ds. Bl.

Zu verkaufen ev. zu verpachten ein Berghotel im Jura.
Schönes und gutes Geschäft in prachtvoller Lage. 80 Betten. Übernahme nach Uebereinkunft. Agenten ausgeschlossen.
Offerten unter Chiffre H 723 R an die Exped. ds. Bl.

MONTEUX
EAU
CALCAINE
En vente dans tous les hôtels de premier ordre.

MAISON FONDÉE EN 1811.
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL.
SWISS CHAMPAGNE.
Se trouve dans tous les bons hôtels suisses.
HORS CONCOURS (membre du jury)
EXPOSITION UNIVERSELLE PARIS 1900.

Zu vermieten
ein grosser, für Hotel - Restaurant modern eingerichteter
NEUBAU
in bester Lage gegenüber dem internationalen Bahnhofe in
CHIASSO.
Der Bau kann ganz, oder auch nur zum Teil möbliert oder unmöbliert vermietet werden.
Geräumige Lokale im Parterre, Zwei 14 Meter lange und 4.80 Meter hohe Salons, Billardsaal, 2 Kegelbahnen.
Bäder in jedem Stock, Zentralheizung. (7382) 1972
Auskunft erteilt: **Guglielmo Felix, Chiasso.**

Vier Jahre Garantie
leiste ich kontraktlich für den Erfolg beim Vertilgen von
Wanzen samt Brut.
In 1 Stunde kann jedes Zimmer wieder bewohnt werden.
Keine Beschädigung. — Geruchlos. — Diskretion. — Prospekt.
Bis dato über 40 000 Zimmer gereinigt.
Konkurrenzlose Methode. (K 82/20)
Basler Reinigungs-Institut J. Willmann
86 St. Albanvorstadt 86.
3 Grand Prix. — 3 goldene Medaillen. — Gegründet 1804

725
PARIS
A céder ou à louer
dans Quartier commercial près des Grands Boulevards
BRASSERIE-RESTAURANT
installé à la BAVAROISE
Condition de paiement très avantageuses.
S'adresser pour tous renseignements à:
Mr. Chr. Bollack, 87 Rue de Passy, Paris et à
Mr. E. Christen, Comestibles, Bâle.

Hotel-Direktor.
36 Jahre alt, verheiratet mit geschäftstüchtiger, sprachkundiger Frau, Sommersaison-Leiter eines erstklassigen Kurhauses im Schwarzwald sucht **Direktorposten** eventl. **Pachtung** eines Hauses im Süden, gleich wo; würde auch Stellung ohne Frau übernehmen. Gefl. Offerten unter H 704 R an die Exped. ds. Bl.

Hotel-Direktor
(Geschäftsführer) Deutscher, 36 Jahre alt, zur Zeit in einem grösseren Hotel-Restaurant der Schweiz tätig, sucht für später passendes Engagement im In- oder Auslande. Prima Referenzen.
Offerten unter Chiffre H 724 R an die Expedition dieses Blattes.

Tonhalle Zürich.
Für die durch Resignation frei gewordene
Stelle eines I. Sekretärs des Vorstandes
wird eine charakterfeste Persönlichkeit reiferen Alters gesucht, die allgemeine und kaufmännische Bildung, gute Umgangsformen besitzt und die französische und womöglich englische Sprache beherrscht.
Schriftliche Bewerbungen mit Curriculum vitæ, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche sind an den Unterzeichneten zu richten, der jeweiligen von 1-2 Uhr bereit ist, nähere Auskunft zu erteilen.
Der Vize-Präsident des Vorstandes:
Prof. Rud. Escher.
Hirschengraben 60.
2002 J 8156